

## „Heimat lebt“

### **Ein Wettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Studierende zu Themen im Kreis Olpe geht in die zweite Runde**

„*Heimat lebt*“ – zum zweiten Mal schreibt der Kreisheimatbund Olpe einen Wettbewerb unter diesem Motto aus (s. HSO Folge 261, S. 431f). Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie an Studierende, die sich im Rahmen von Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten mit dem Kreis Olpe befassen. Jede thematische Ausrichtung ist möglich, wenn dabei der Kreis Olpe als Ganzes oder in Teilen als Gegenstand erkennbar ist.

Ziel ist es, durch die inhaltliche Auseinandersetzung eine engere Bindung an unseren Heimatkreis zu schaffen und ihn in seiner Gesamtbedeutung wertzuschätzen. Überragende Arbeiten sollen ausgezeichnet und über Schule und Hochschule hinaus ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gebracht werden.

Die Themen können beispielsweise aus Architektur, Biologie, Demographie, (Energie-)Wirtschaft, Geographie, Geschichte, Literatur, Sprache, Städtebau oder den Sozialwissenschaften gewählt werden. So befassten sich die prämierten Arbeiten des vergangenen Jahres mit den Auswirkungen der Vogelfütterung im Raum Drolshagen, mit Dunkers Quellschnecke als Indikator für die Wasserreinheit von Quellen in der Gemeinde Wenden, mit der Geschichte der Olper Schmiedezünfte sowie mit dem Einfluss der Kaserne Oedingen auf die Entwicklung des Sauerlandes.

Der Bewerberkreis umfasst wieder vier Altersstufen:

1. Grundschule (Einzel-, Gruppen- oder Projektarbeiten)
2. Sekundarstufe I aller Schulformen (Einzel-, Gruppenarbeiten)
3. Sekundarstufe II aller Schulformen (Einzel- bzw. Facharbeiten, Gruppenarbeiten)
4. Hochschule (Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten)

Die Arbeiten müssen aus dem aktuellen Schul- bzw. Studienjahr stammen und folglich bis zum 31. Juli 2017 abgeschlossen sein.

Die Wettbewerbseiträge der Grundschulen können notenneutral sein, aus den anderen Bewerberkreisen können nur solche eingereicht werden, die eine Note ‚gut‘ oder ‚sehr gut‘ erhalten haben.

Die Bewertungskriterien richten sich nach folgenden Grundsätzen:

- Werden neue Erkenntnisse vorgestellt?
- Ist das Thema von heimatspezifischer Relevanz?
- Ist die Arbeit eine selbstständige Leistung der Autorinnen und Autoren?
- Ist die Arbeit ansprechend aufbereitet?

Die prämierten Arbeiten werden in der Zeitschrift „Südsauerland – Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe“ vorgestellt (s. hierzu den Bericht von Josef Rave in diesem Heft über die prämierten Arbeiten des Wettbewerbs 2015/16). Besonders geeignete Arbeiten können ganz oder in Auszügen veröffentlicht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung im Internet auf der Homepage des Kreisheimatbundes ([www.kreisheimatbund-olpe.de](http://www.kreisheimatbund-olpe.de)).

Die Preise gestalten sich wie folgt:

- Grundschule: Urkunde und ein Erlebnis im Kreis Olpe für die gesamte Klasse (z. B. Fahrt auf dem Biggensee, Besuch der Attahöhle oder der Wendener Hütte)
- Sekundarstufe I und II: Geldpreis und Urkunde
- Hochschule: Geldpreis und Urkunde.

Die Preisverleihung findet vor der Jahreshauptversammlung des Kreisheimatbundes Olpe im September 2017 statt.

Die Einladung zum Wettbewerb liegt allen Schulen im Kreis Olpe, der Universität Siegen und der Fachhochschule Südwestfalen vor. Selbstverständlich können auch Studierende anderer Hochschulen teilnehmen oder Schülerinnen und Schüler, die Schulen außerhalb des Kreises Olpe besuchen. Bitte machen Sie junge Menschen in ihrem Umfeld auf diesen Wettbewerb aufmerksam. Die Mitglieder der KHB-Arbeitsgruppe „Heimat lebt“ sind bei der Themenfindung gerne behilflich.

Kontakt: Josef Rave, E-Mail: [khb.rave@t-online.de](mailto:khb.rave@t-online.de)

Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 31. Juli 2017 hier einzureichen:  
Geschäftsstelle des KHB Olpe beim Kreisarchiv Olpe, Westfälische Straße 75,  
57462 Olpe  
Postanschrift: Kreisheimatbund Olpe e.V., Postfach 1560, 57445 Olpe

(R. K.-S.)